



SJ 12 Selbstfahrende Vertikalmast-Bühne

Besuchen Sie uns während der CeMat vom
2.- 6. Mai 2011 in Hannover am IPAF Stand

Auch zur APEX Maastricht,
Niederlande vom 14. - 16.
September 2011 freuen wir uns
Sie auf unserem Stand 1610
zu begrüßen

www.skyjack.com

Skyjack Hebebühnen GmbH

Wullener Feld 27

D-58454 Witten

Tel: 0049 (0) 2302 2026909

Fax: 0049 (0) 2302 2025671

Email: iregenbrecht@skyjackeurope.co.uk

SKYJACK

Neues aus „Scherwood Forest“

Scheren gibt es wie Sand am Meer. So viele, dass man den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht? Allen voran bietet die Scherenbühne eine schier unerschöpfliche Produktvielfalt. Das Neueste aus der Welt der Scherensarbeitsbühnen hat Alexander Ochs zusammengetragen.

Der Scherensektor bietet die größte Fülle an den verschiedensten Modellen an“, findet Rainer Wrobel, der hierzulande die Geräte von Aichi vertreibt. Seit verganginem Jahr ist der Bühnenmann zusätzlich zu den Scheren Made In Japan auch für Arbeitsbühnen französischer Bauart im Einsatz: ATN aus Südwestfrankreich baut Mastbühnen und Gelenkteleskope und neuerdings auch Dieselscheren. Zwei geländegängige Allradscheren bietet ATN,



Roman Heindl – mit Leib und Seele Mann der Bühne



„H.A.B. 'ne Neue“ – und zwar die 10-Meter-Elektroschere S105

mit Superdeck, automatischer Abstützung, hoher Tragfähigkeit und „On-Board-Diagnosesystem“. 12 und 15 Meter Arbeitshöhe sowie 1.100 beziehungsweise 700 Kilogramm Traglast bietet das Scherendoppel, das Wrobel über seine Firma Euro Lift System vertreibt. Mit zweiseitigem Plattformausschub entsteht ein Superdeck mit den Dimensionen 2,22 x 7,30 Meter. Dank ihres permanenten Allradantriebs und der robusten Ausführung sind die Modelle auf eine intensive



Die neue Genie 4069RT

Nutzung ausgelegt. „Das typische Arbeitspferd für Vermieter“, sagt Rainer Wrobel augenzwinkernd. Demnächst soll noch eine 18-Meter-Version hinzukommen.

Quadratur des Kreises

Noch stärker im Trend liegen vielleicht allradbetriebene Elektroscheren im mittleren bis hohen Arbeitshöhenbereich. Insbesondere PB Lifttechnik hat sich in jüngster Zeit hier mit Innovationen hervorgetan. Günter Hübner von PB beschreibt die

Anforderungen an zeitgemäße Scheren als Quadratur des Kreises: „Die Kunst ist quasi die Verwirklichung (bisher) scheinbarer Widersprüchlichkeiten.“ Dazu zählt er Kombinationen aus hoher Tragkraft, auch auf dem Ausschub, und geringem Eigengewicht; aus Mega-Deck und Kompaktbauweise; Allrad und Elektro plus Außeneinsatz mit Niveaueausgleich; kurze Lieferzeit plus Sonderfarbe oder einfach hohe Qualität bei niedrigem Preis. „Das hört sich zunächst unvereinbar an, spiegelt aber die Realität wieder“, so Hübner. Stellvertretend für diese Trends nennt er die PB-Modelle S131-16E mit 700 Kilogramm Tragkraft bei 4,4 Tonnen Eigengewicht, S151-19E 4x4 und S175-19E 4x4 mit 17,80 Meter Arbeitshöhe, 500 Kilo Tragkraft und 6,20-Meter-Megadeck. Für die S-151-19E

sieht er drei Einsatzbereiche, drei Auslastungschancen und damit auch drei Mietpreise für Vermieter.

Gefragt sind schmale Elektroscheren, wie sie hauptsächlich in Innenräumen zum Einsatz kommen, wo sie zum Beispiel beim Kommissionieren in Hochregallagern helfen. Haulotte hat mit seiner 14-Meter-Elektroschere C14 ein gutes Pferd im Stall, Iteco auch. „Allgemein merke ich, dass die Nachfrage immer mehr in Richtung schmale Bühnen – wie unsere IT 8290, die es auch als 10090 gibt – mit großem Plattformausschub geht“, stellt Beatrix Herrmann vom deutschen Iteco-Händler Lift-Off fest. „Der Elektroantrieb ist sehr beliebt, da er eine höhere Antriebsleistung bei größerer Reichweite hat als vergleichbare hydraulisch angetriebene Bühnen.“ Auch ►►

« Airo setzt darauf mit seiner batteriebetriebenen Serie X 2 für Arbeitshöhen zwischen acht und 14 Metern. Darüber hinaus sind einige Modelle dieser Serie auch für den Gebrauch im Freien zugelassen und die Plattform hat einen 1,50 Meter großen Ausschub.

Und dank einer elektrischen Kontaktkette auf der Oberfläche wird beim Annähern an ein Hindernis ein weiterer Kontakt aktiviert, der die Arbeitsbühne im Falle eines leichten Stoßes komplett stoppt und die Steuerung deaktiviert. Zur Wiederherstellung

Einsatz auf geweihtem Boden



Im Kölner Dom wurde eine Scherensarbeitsbühne für Reinigungsarbeiten an der Orgel im Langhaus herangezogen. Knapp 4.000 Pfeifen wurden dabei so richtig durchgeorgelt. Dunkelblau strebt die Scherenbühne sozusagen direkt himmelwärts. Ganz so hoch mussten die Arbeiter zum Glück nicht ran. Ihnen reichte eine Scherenbühne aus dem Mietpark von Beyer-Mietservice: eine 22,5-Meter-Bühne von PB Liftechnik, eine S225-12 E. Der Einsatz konnte zügig durchgezogen werden, in nur zwei Tagen war der Job erledigt. „Unsere Mietgeräte sind europaweit bei den unterschiedlichsten Projekten im Einsatz, aber eine Arbeitsbühne im Kölner Dom ist schon etwas Besonderes“, musste sich auch Branchenroutinier Dieter Beyer eingestehen.

Kran & Bühne

Kürzlich hat Airo der Fluggesellschaft Algerina eine Sonderkonstruktion geliefert, die erhöhte Manövrierbarkeit bietet für den Fall, dass ein Arbeiter mit der Bühne an ein Flugzeug anstößt. Die derart „personalisierte“ Maschine ist die Scherenbühne SF 1200 E 2E (neue Bezeichnung XL 14 E), bei der vorne, hinten und in Höhe des Fußschutzes besondere Schutzvorrichtungen angebracht wurden, sprich: „Stoßstangen“ aus Kautschuk.

aller Maschinenfunktionen genügt es, einen speziellen Druckknopf am Bedienpult zu betätigen.

In Deutschland ist Airo durch die Vermietungsfirma Hoffmann mit



Skyjacks imposantes Aufgebot in Las Vegas

Sitz im nordbadischen Waghäusel vertreten. Ende März absolvierte Hoffmann eine Roadshow. Mit im Gepäck: Die Bühnentypen XS 8 E, X 12 EN und eine A 18 JE. Die Tour führte von Eisenach, Gera, Magdeburg und Halle weiter über Berlin bis nach Dresden. „Was neu ist: Ein italienischer Bühnenhersteller verkauft nicht billig, sondern qualitativ hochwertig“, meint Franz Jennissen, der seit Jahresbeginn bei Hoffmann im Vertrieb tätig ist.

Werkshallen und ein Bürotrakt entstehen. Firmenchef Hans Denig, der zudem seinen 44. Geburtstag feierte, investierte in eine neue SJ12 von Skyjack. Bei den Scherenbühnen erfreut sich die SJIII 3219 einer Außenzulassung. „Zudem erhielt sie ein neues Bremssystem, geschlossen hydraulisch“, so Ingo Regenbrecht, Geschäftsführer von Skyjack Hebebühnen. Er hebt zudem die 17-Meter-Geländeschere mit 907 Kilogramm Traglast hervor, welche dank des doppelten Plattformausschubs nun auf eine Plattformlänge von 7,30 Meter kommt.

Skyjack Deutschland hatte zuletzt Grund zu feiern: Die Firma ‚Move 4 U‘ lud zum Richtfest nach Katzweiler-Sambach bei Kaiserslautern, wo neue

Frisch ins Gelände

Ein interessantes Konzept hat MEC aus den USA kürzlich vorgestellt: Ähnlich dem Trend in der Automobilbranche, verschiedene Autotypen zu verschmelzen (Van, Kombi, SUV...), hat die Firma eine Scherenbühne namens MEC Crossover konstruiert. Crossover heißt so viel wie Kreuzung zweier Maschinentypen. Die Crossover ist eine kompakte Elektroschere mit einem Touch von Geländegängigkeit. Sie wird batteriebetrieben und soll da zum Einsatz kommen, wo beispielsweise eine kompakte Indoorschere benötigt wird, aber auch Außeneinsätze am Gebäude geplant sind - ohne dass gleich eine neue Maschine her muss. Ein bisschen wie im Fußball: ein gelernter Innenverteidiger, der auch mal außen spielen kann. Zwei Modelle stehen zur Wahl mit knapp zehn ▶▶



Dieselschere aus Frankreich: die ATN CX15



Franz Jennissen auf Tour mit Airo-Bühnen

Sicherer Stand und präzises Positionieren
in der Kran & Hebetchnik



SIKO LinearLine Seilzuggeber

- Zur zuverlässigen Linearmessung
- Kompakt & robust im Außenbereich
- Messbereich: 600 mm bis 15 Meter
- Optional: redundante Sensorik
- Optional: Bus-Schnittstelle



SIKO GmbH, Tel. +49 7661 394-0, www.siko.de

SPS

Ersatzteile und Zubehör für Hubarbeitsbühnen

Telefon: 0471 / 90 22 763

Telefax: 0471 / 90 22 764

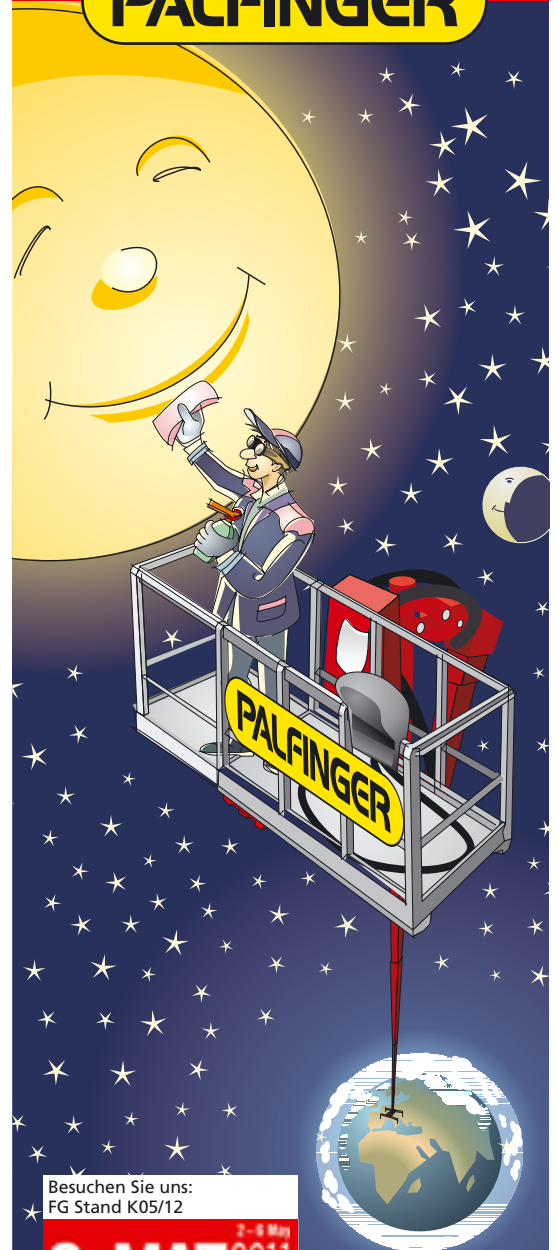


www.sps-bhv.de
info@sp-sbhv.de

**Komplett oder
in Teilen
NEU!**

IHR PLATZ AN DER SONNE

PALFINGER



Besuchen Sie uns:
FG Stand K05/12

CeMAT 2011
7.-8. May
HANNOVER - GERMANY
The world's leading fair for intralogistics.

PALFINGER Hubarbeitsbühnen:

- + einfaches Bedienkonzept
 - + präzise Steuerung
 - + Fahrassistenten
-
- = maximale Bediensicherheit

Tel: 0 86 54/4 77-0 · www.palfinger.de

« und knapp zwölf Metern Arbeitshöhe. Interessant ist das Plattformkonzept: kein Ausschub, keine Verlängerung, sondern eine Halterung für Material, die außerhalb des Handlaufs, also außerhalb der eigentlichen Plattform, auf der der Bediener steht, angebracht ist. Schätzungsweise 450 Kilogramm können insgesamt hochfahren. Für Glas, Dämmmaterial oder Platten ist diese Halterung bestens geeignet. Die Crossover ist also eine Elektroschere, die auch auf weichem Gelände wie Kies oder Gras zurechtkommt.



Die Haulotte Compact 14 ist in der beliebten 14-Meter-Klasse schmaler Scheren angesiedelt

Doch zuletzt sind auch verstärkt „echte“ Geländescheren auf den Markt gekommen. Genie zum Beispiel hat gleich drei neue Modelle gebracht: GS-2669RT, GS-3369RT und GS-4069RT. Sie bieten ein neues Design sowie verbesserte Leistung bei erschwerten Einsatzbedingungen, teilt der US-amerikanische Hersteller Terex AWP mit. So ist diese Scherenfamilie mit einem vorderen, aktiven Pendelachssystem ausgestattet. Die Geräte können so laut Hersteller mit Leichtigkeit über Sand, Matsch und Bordsteine fahren. Ebenso wurde die RT-69-Produktfamilie mit 30 Prozent stärkerer Motorleistung, größerer Plattform und einem vereinfachten Scherenpaket ausgestattet. Und: Alle drei Maschinen sind in voller Arbeitshöhe verfahrbar. Volle Verfahrbarkeit ist gefragter denn je. „Der Trend geht mehr in die Richtung bessere Ausstattungsmerkmale wie Verfahrbarkeit in voller Höhe und volle Belastbarkeit auf dem Plattformausschub“, so Beatrix Herrmann. Aber auch Service, Support und schnelle Ersatzteillieferung rücken ihr zufolge verstärkt in den Fokus potenzieller Käufer. „Letztes Jahr musste es unbedingt preisgünstig sein, jetzt legt der Käufer wieder mehr Wert auf andere Dinge; auch der persönliche Kontakt zwischen Kunden und Verkäufer hat wieder einen größeren Stellenwert.“ Na, wenn das mal kein gutes Zeichen ist.

Eine große Geländeschere hat Snorkel in Las Vegas enthüllt. Mit der brandneuen S6090RT präsentiert das Unternehmen die größte Scherenbühne, die es jemals gebaut hat. Sie bringt es auf 20 Meter Arbeitshöhe und ist das erste Exemplar einer neuen, vier Scheren umfassenden Baureihe. Die anderen Modelle erreichen Arbeitshöhen von 12, 15 und 18 Metern. Die Tragkraft der 20-Meter-Schere beträgt 586 Kilogramm, während die kleineren Modelle bis zu 900 Kilo wuppen können. Standardmäßig verfügen diese Scherenarbeitsbühnen über beidseitigen Plattformausschub. Die Plattform der S6090RT hat die Maße von 2,30 x 7,30 Meter bei voll ausgefahrenem Ausschub auf beiden Seiten. Für Geländegängigkeit sorgt unter anderem Allradantrieb.

Qual der Wahl

H.A.B. verfeinert sein Sortiment ständig weiter. Dem Dreier-Scheren-Prinzip der „Efficiency Line“ gemäß will Geschäftsführer Andreas Becker seine Scheren auch dreifach freundlich auslegen: umwelt-, kunden- und wartungsfreundlich. Neu ist die S 125, bei der der Kunde aus zwei unterschiedlichen Breiten wählen kann: 1,20 oder 1,59 Meter. Das Gleiche gilt für die S 105, welche auch mit einem seitlichen Plattformausschub bestellt



MEC setzt auf Crossover – Innenschere mit einem Hauch Geländetauglichkeit

werden. Noch breiter trägt die neue S 142 auf, die jetzt auch als extrabreite Version mit 1,69 Meter Gesamtbreite angeboten wird. All diese Modelle sind direktelektrisch angetrieben und serienmäßig mit markierungsfreien Reifen ausgestattet. Sein Angebot an Dieselscheren – Stichwort: „Heavy Line“ – hat H.A.B. ebenso erweitert. Das Lieferprogramm bei den 2,40 Meter breiten Modellen umfasst zum einen die S 163. Dieses Modell ist wahlweise mit einer enormen Plattformkapazität von 1.200 Kilogramm und einer Plattformlänge von 6,30

Meter oder einer Nennlast von 750 Kilogramm und einer Plattformlänge von 7,20 Meter erhältlich. Weitere Typen dieser Baureihe sind die S 165, mit der einseitig seitlich um 1,20 Meter verschiebbaren langen Plattform, und die beiden Modelle S 195 und S 225, die wie alle anderen Typen dieser Baureihe serienmäßig mit dem bewährten H.A.B.-Abstützsystem ausgestattet sind.

Zumal ja sich ja weitere namhafte Hersteller wie Holland Lift, Aichi, JLG oder Manitou im ‚Scherwood Forest‘ tummeln. Man sieht: Die Auswahl ist groß, das Angebot wird immer differenzierter. „Produktvielfalt und unterschiedliche Hersteller, die sich teilweise in der Modellpolitik überschneiden, zeigen die Qual der Wahl auf“, meint auch Rainer Wrobel. „Hier eine Linie, kombiniert aus Hersteller und Modellen zu finden, dürfte für den Vermieter sehr schwer sein.“ Er sieht dabei die technische Seite, diverse Bedienelemente, Kundendienst, Reparaturen, Ersatzteilversorgung und Schulung der Techniker als Herausforderung. **K&B**



Itecos IT8290: schmale Bühne, dicke Nachfrage

OIL&STEEL spa
 Via G. Verdi 22
 41018 S. Cesario sul Panaro
 Modena Italy
 tel +39 059 936811 - fax +39 059 936800
 info@oilsteel.com



ONE TEAM
 ONE INDUSTRY



OIL&STEEL
 www.oilsteel.com



DA328

**SPEZIALIST FÜR
 LKW-ARBEITSBÜHNEN**



**HÄNDLER
 GESUCHT**

CeMAT2011
 The world's leading fair for intralogistics

**Hannover
 2 - 6 Mai
 Stand K 05/23**



SOCAGE S.r.l. - Strada Statale 12 n.10
 41030 Sorbara di Bomporto (MO) - ITALY
 Tel. 059 9121211 - Fax 059 9121299
 www.socage.it - info@socage.it

socage.it
SOCAGE